



Verband Solothurner Einwohnergemeinden

## VSEG-NEWSLETTER NR. 1/2013

\*\*\* NEU \*\*\*

### Der neue VSEG-Newsletter!

Der VSEG musste sein bisheriges veraltetes Newsletter-Tool aus it-technischen Gründen einstellen. Die Geschäftsführung hat sich dafür entschieden, auch in Zukunft mittels Newsletter die Gemeinden und weitere interessierte Kreise aktiv über das Geschehen im VSEG zu informieren. Seit dem 1. Dezember 2013 steht uns nun das neue Newsletter-Tool zur Verfügung. Mit der Neuinstallation dieses modernen Info-Systems muss auch der Adress-Empfängerstamm neu aufgebaut werden. Aus diesen Gründen sind wir darauf angewiesen, dass Sie diesen Newsletter an möglichst viele E-Mail-Adressen aus Ihrer Adresskartei weiterleiten. Somit erhalten wir in Zukunft die Möglichkeit, nachdem sich die interessierten Personen mit dem untenstehenden Link oder einer E-Mail an [info@vseg.ch](mailto:info@vseg.ch) für den Newsletter angemeldet haben, eine möglichst grosse Anzahl Personen direkt anzusprechen bzw. über die VSEG-News zu informieren.

[Anmeldung VSEG-Newsletter](#)

**Leiten Sie diesen Newsletter weiter und helfen Sie mit,  
interessierte Personen auf dem Laufenden zu halten!**

### Der VSEG fordert im Rahmen des Sparmassnahmenplans eine klare finanzielle Entlastung der Gemeinden

Der VSEG hat sich im Zuge des durchgeführten „Runden Tisches“ zum Massnahmenplan 2014 aktiv dafür eingesetzt, dass nicht nur der Kanton vom ausgewiesenen Defizit entlastet wird, sondern die Aufwand- und Ertragsprüfung gleichzeitig auch eine Entlastung der Gemeindehaushalte zur Folge hat. Dazu hat der VSEG ein weiteres Sparpaket erarbeitet.

Der VSEG hat im Rahmen der geführten Diskussionen vor allem darauf geachtet, dass die Sparmassnahmen der Regierung nicht zulasten der Gemeindenfinanzen erfolgen. Der lediglichen Kostenverschiebung bzw. –abwälzung vom Kanton an die Gemeinden wurde eine klare Absage erteilt. Konkret hat der VSEG festgehalten, dass die befristete Streichung der **Musikschulbeiträge** (ca. 4.5 Mio. Franken) sowie die Einführung eines kantonalen Einheitssteuerbezugs (ca. 8 Mio. Franken Einsparungen) für die Gemeinden nicht verhandelbar seien. Mit der Zustimmung zur Aufnahme und Förderung der Musikbildung in die Bundesverfassung kann sich der Kanton hier nicht aus der Verantwortung nehmen und die zugesicherten Beiträge an die Gemeinden streichen. Ebenso ist der VSEG davon überzeugt, dass die vom Regierungsrat anvisierte Einführung eines **Einheitssteuerbezugs** keinen Kosteneinspareffekt zur Folge haben wird. Der Gemeinde-Steuerbezug ist eine klare Kernkompetenz der Gemeinden und kann somit im Vergleich zu einer kantonalen Lösung effizienter und kostengünstiger angeboten werden.



## Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

Die VSEG-Geschäftsleitung wünscht auf diesem Weg allen frohe und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bei dieser Gelegenheit danken wir allen Vertretern der Solothurnischen Gemeinden, dem Regierungsrat, den Kantonsräten sowie sämtlichen Kantonsangestellten und Lehrkräften für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und für Ihr Engagement zu Gunsten des Kantons Solothurn.



Der VSEG-Geschäftsführer

Thomas Blum

VSEG  
Verband Solothurner Einwohnergemeinden  
Geschäftsstelle  
Bolacker 9  
Postfach 217  
4564 Obergerlafingen

[newsletter@vseg.ch](mailto:newsletter@vseg.ch)  
<http://www.vseg.ch>

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, dann klicken Sie bitte hier: [Newsletter abbestellen](#)